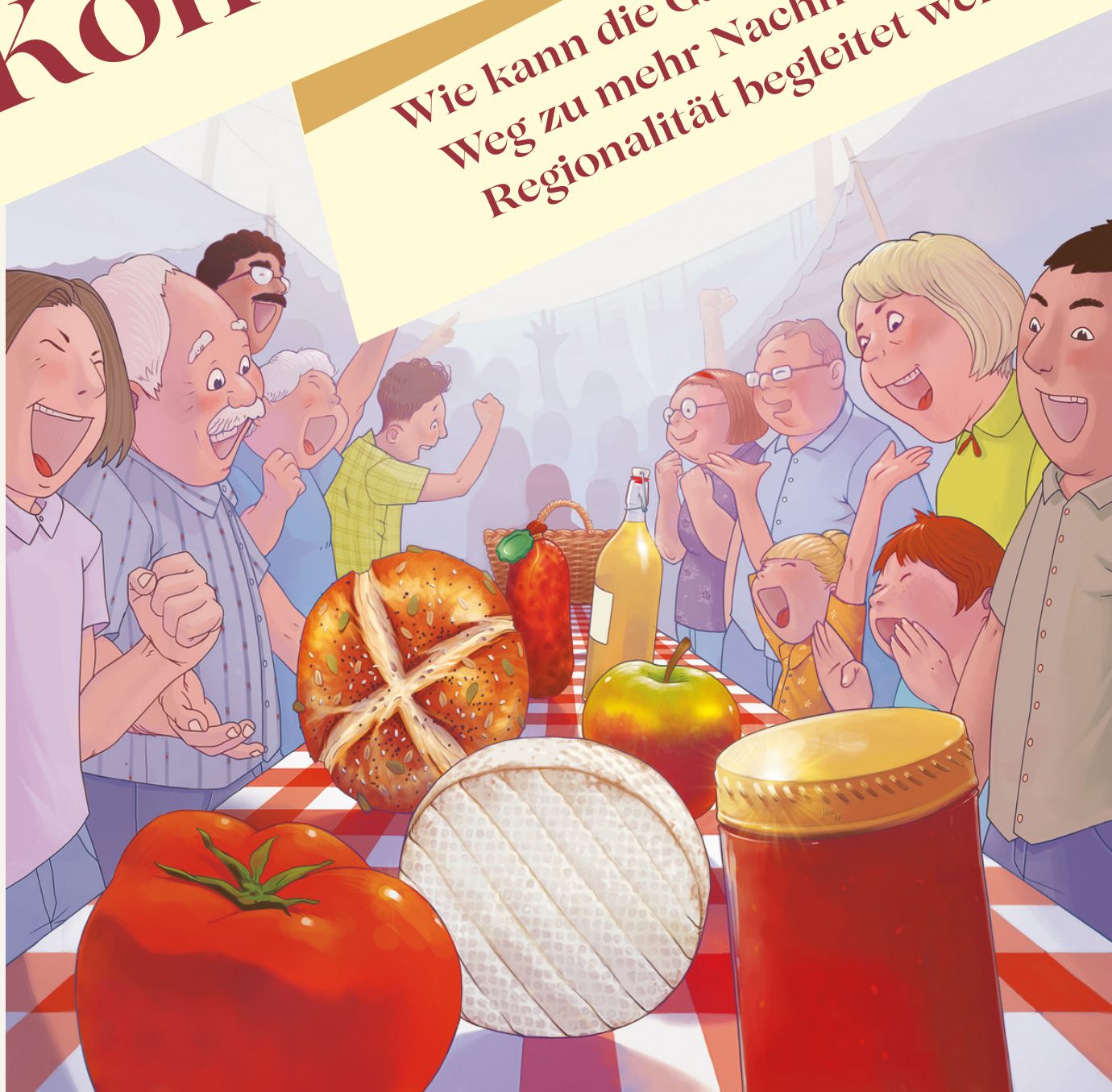


Konferenz

Wie kann die Gastronomie auf dem
Weg zu mehr Nachhaltigkeit und
Regionalität begleitet werden?



Es ist nicht erforderlich, den ganzen Tag anwesend zu sein: Sie können auch nur an bestimmten Programmpunkten teilnehmen (Anmeldung weiterhin erforderlich).

Programm – Freitag, 26. September 2025

Referenten-innen

09:45 - **Empfang, Kaffee und Croissant**

10:15 Eröffnung der Konferenz

Claire Casteran

Cluster food & nutrition

ZIELE DER KONFERENZ

Marina Helm

Swiss Food Research

10:30 **HERAUSFORDERUNGEN UND AUFGABEN**
Rückblick auf drei Wochen Verkostungen und
Programm fürs Wochenende. Einführung in das
Thema

Olivier Girardin

Präsident des Komitees
Festival Terroir Suisse

10:40 **STRATEGIE**
Nachhaltige Ernährung mit lokaler Beschaffung

Marina Helm

Swiss Food Research

11:00 **KONSUM**
Beitrag zum regionalen Konsum

Denis Etienne

Agro Marketing Schweiz

- Regionale Proteine: pflanzlich und tierisch
- Gibt es Synergien? Wie lässt sich der Gegensatz zwischen Fleisch und Hülsenfrüchten vermeiden?

Charlotte de La Baume
Beelong.ch

12:00 **ERBE** : Vorstellung der UNESCO-Bewerbung des
alpinen Esskulturerben

Julien Vuilleumier

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter Immaterielles
Kulturerbe / UNESCO
Bundesamt für Kultur

12:15 - **Mittagspause**

Partner & Netzwerk



SCHWEIZER WETTBEWERB
DER REGIONALPRODUKTE
CONCOURS SUISSE
DES PRODUITS DU TERROIR
CONCORSO SVIZZERO
DEI PRODOTTI REGIONALI

regio
garantie
ROMANDIE

Suisse. Naturellement



Unil
UNIL | Université de Lausanne
Centre de compétences
en durabilité

Es ist nicht erforderlich, den ganzen Tag anwesend zu sein: Sie können auch nur an bestimmten Programmpunkten teilnehmen (Anmeldung weiterhin erforderlich).

Programm Freitag, 26. September 2025

Referenten-innen

- 14:00 **PROJEKT:** Präsentation des Projekts Upper Rhine Sustainable Food: Nachhaltige Lieferketten für vegetarische Mahlzeiten in Kantinen und Einzelhandel
- 14:20 **BESCHAFFUNG:** Gesamtüberblick der kantonalen Massnahmen und Vorgehensweisen Feststellungen, Kritik, Herausforderungen?
- 14:40 **SOZIALES MARKETING:** Wie kommuniziert man ein Gastronomieangebot an Schüler?

Patricia Schneider
Universität von
Strasbourg

Gregory Métrailer
Agridea

Stéphanie Amstutz
Fondation O2
mit der Beteiligung der
Schüler des CEJEF und FRI

15:00 - Nachmittagspause

- 15:30 **TAGESZUSAMMENFASSUNG** durch Agridea

**Magali Estève
& Astrid Gerz**
Agridea

RUNDER TISCH "Regional Kochen"

- Diskussion zum Handeln
- Teilnahme von Regio Garantie Romandie, was kann Regio Garantie beitragen?
- Austausch, Gespräche mit Publikum

Valérie Dittli
Staatsrätin, Kanton Waadt

Stéphane Theurillat
Staatsrat, Kanton Jura

Maurane Riesen
Grossrätin des Kantons
Bern und Mitglied des CJB

Urs Schneider
Präs. Verein Schweizer
Regionalprodukte

Olivier Girardin
Direktor FRI

- 16:20 **SCHLUSSWORT**

16:30 - Ende der Konferenz und Aperó

PARTENAIRES OR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Agroscope

regio.
garantie

Schweiz. Natürlich.



union suisse
des paysans
RAIFFEISEN

JURA
RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA



Kanton Bern
Canton de Berne

Kontext

Die Konferenz findet parallel zum 11. Schweizer Wettbewerb für regionale Produkte statt, bei dem über 1'000 Produkte aus allen Regionen zusammenkommen. Sie zielt darauf ab, eine nachhaltige Entwicklung der Agrar- und Ernährungswirtschaft sowohl wirtschaftlich, ökologisch als auch sozial zu fördern.

Zielgruppe

Fachleute, die in der Produktion und Aufwertung von Agrar- und Lebensmitteln tätig sind, insbesondere:

- **Landwirte, Produzenten, Verarbeiter, Händler, Vertriebspartner und Restaurants**, die in der Wertschöpfungskette der Agrar und Lebensmittelbranchen sowie regionaler Produkte engagiert sind.
- Personen, die sich für **Regionalität und Nachhaltigkeit** interessieren.
- **Zusammenarbeit zwischen landwirtschaftlichen**, ökologischen und regionalen Institutionen: Ausbildungszentren, Forschungs- und Beratungsorganisationen, öffentliche Dienste (Landwirtschaft, Wirtschaft, Umwelt), Netzwerke der regionalen Naturparks und Partner der lokalen Entwicklung.

Ziele

- Die Akteure der Agrar und Lebensmittelbranche **zusammenführen** und ihre Bedürfnisse identifizieren.
- **Hemmnisse** im Vertrieb erkennen und konkrete Lösungen vorschlagen.
- **Die Verbindung** zwischen Konsumenten, Produzenten und Gastronomen stärken.

Anmeldung bis zum 20.09.25 unter <https://www.festivalterroirsuisse.ch/>

Schliessen Sie sich den Akteuren der Agrar- und Lebensmittelbranche an, um sich über Regionalprodukte, Nachhaltigkeit und Herausforderungen des Sektors auszutauschen.

Melden Sie sich jetzt an. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Kostenlose Stornierung bis zum 20. September 2025.

